

Wohnungsgenossenschaft "Glück auf" e G Bertolt-Brecht-Straße 12, 06571 Roßleben-Wiehe

Wohnungsantrag

Hiermit stelle ich den Antrag auf wohnliche Versorgung durch Nutzung einer Genossenschaftswohnung im Rahmen einer Mitgliedschaft in der Wohnungsgenossenschaft "Glückauf" e G Roßleben.

Name:	Vorname:
Geburtsname:	Geburtsdatum:
Straße:	PLZ/Ort:
Tätigkeit:	
Anschrift des Arbeitgebers:	
Telefon privat/dienstlich:	
E-Mail:	-
Mitziehende Personen:	Geburtsdatum:
Gewünschte Wohnungsgröße:Ra	um
Gewünschte Etage:	
Sonstiges: ☐Balkon ☐ Dusch	e
Haustiere vorhanden: ☐ ja	□ nein
	lvenzverfahren wegen Zahlungsunfähigkeit anhängig ist. spflicht gemäß Art. 13 DSGVO habe ich zur Kenntnis genommen.
Zur Unterbreitung von Wohnungsange Daten für die Dauer von	boten bitte ich um die Speicherung und Aufhebung meiner o. g. persönlicher
☐ ½ Jahr	□ 1 Jahr
Roßleben, den	

Unterschrift:

Informationspflicht gemäß Art. 13 DSGVO

1. Zweckbestimmung der Datenerhebung, Datenverarbeitung oder Datennutzung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten gemäß den Bestimmungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes n.F. (BDSG-neu). Die Erhebung, Verarbeitung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nur für die hier ausdrücklich genannten Zwecke. Soweit uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte,

vorher genannte Zwecke erteilt wurde, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis der Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten für die folgenden Zwecke:

a. zur Durchführung von vorvertraglichen Maßnahmen und/oder zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten gemäß Art. 6 Abs. 1b DSGVO:

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt zur Anbahnung und/oder Abschluss sowie während eines Dauernutzungsvertrages mit der **Wohnungsgenossenschaft "Glück auf" eG, Roßleben** gem. den Vorgaben der Satzung der Genossenschaft.

b. Im Rahmen der Interessenabwägung gemäß Art. 6 Abs. 1 f DSGVO:

Soweit erforderlich, verarbeiten wir personenbezogene Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages oder der vorvertraglichen Maßnahmen hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder von Dritten.

Dazu gehören:

- Konsultationen von und Datenaustausch mit Auskunfteien (z. B. SCHUFA) zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Ausfallrisiken im Vermietungsbetrieb
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs unserer Genossenschaft
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten (insbesondere beim Betrieb von Videoaufklärungsgeräten)
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit

Gemäß Art. 21 Abs. 4 i.V.m. Abs. 1 und 2 DSGVO können Sie jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogenen Daten einlegen.

2. Bestehende Datenschutzrechte betroffener Personen

Jede betroffene Person hat die folgenden Datenschutzrechte nach der DSGVO und dem BDSG- neu:

- Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO
- Recht zur Berichtigung unrichtiger Daten nach Art.16 DSGVO
- Recht auf Löschung nach Art.17 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art.18 DSGVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art.20 DSGVO
- Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DSGVO
- Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde nach Art. 77DSGVO i.V. m. § 19 BDSG- neu
 - 3. Datenübermittlung an Dritte
- Unternehmen, die von der Wohnungsgenossenschaft "Glück auf" eG Roßleben beauftragt wurden zur Kontaktaufnahme sowie zur Auftrags- bzw. Vertragserfüllung
- Ämter im Rahmen von Abklärungen zum Nutzungsverhältnis
 - 4. Dauer der Speicherung

Nach Entfallen des jeweiligen Verarbeitungs- und Nutzungszweckes gelten einschlägige gesetzliche Aufbewahrungsfristen. Ihre mit den Mietinteressentenbogen ermittelten Daten werden grundsätzlich sechs Monate nach letzter Kontaktaufnahme vollständig gelöscht, sofern nicht anderweitige gesetzliche Aufbewahrungsfristen entgegenstehen oder die Aufbewahrung der Daten der Rechtsverfolgung dienen.

Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften:

Bei Notwendigkeit der Erhaltung von Beweismitteln etwa im Rahmen gerichtlicher Verfahren wird auf folgende Speicherungsfristen hingewiesen: Die Verjährungsfristen des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können bei Vorhandensein eines gerichtlichen Titels bis zu 30 Jahre betragen (§§195 ff. BGB). Sofern kein gerichtlicher Titel gegen die betroffene Person erwirkt wurde, greift die regelmäßige Verjährungsfrist von drei Jahren.

5. Freiwilligkeit und Bereitstellungspflicht personenbezogener Daten

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen diejenigen personenbezogenen Daten bereitgestellt werden, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten sind wir nicht in der Lage, einen Vertrag zu schließen oder diesen durchzuführen.